

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 6

Artikel: Der Kaiser Franz Joseph
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464650>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul Bachmann

Pessimistenfastnacht

Zum Narr sein fehlt ihm der Humor und als Weiser wirkt er zu komisch.

Der Kaiser Franz Joseph traf in einem seiner Jagdreviere einen alten Wildhüter, den er schon lange nicht mehr gesehen hatte und erkundigte sich nach dessen Befinden.

«No, wie wird's gehen, wir werden holt all Tog älter und dümmmer. Majestät werdens oa merken.»

«Aelter, ja gewiss, aber dümmmer, dös könnt ich net sagen.»

«Froili, Majestät, merkens net, aber die andern merkens», meinte der Wildhüter.

Das Millionenrezept.

Ein ziemlich schäbiger Besucher ist bis in das Allerheiligste des Millionärs Morgenstern vorgedrungen. Er tut furchtbar wichtig und behauptet,

einen Typ zu haben, nach welchem Morgenstern auf einen Schlag zwei Millionen verdienen kann.

«Na, schiessen Sie los», ermuntert ihn der Millionär.

«Also! — ich habe gehört, Sie wollen Ihre Tochter verheiraten und geben ihr vier Millionen mit. Ich nehme sie für die Hälfte.»

Aphoristische Cocktails

A propos Sex appeal:

Manche müssen teuer ihre Lüste büssen, Wenn bezaubern sie sich durch die Büste liessen.

Rätsel Weib:

Manchmal ist ein kühner Segelflieger
Doch häufig auch ein frecher Flegel Sieger.

Tristan und Don Juan:

Männer sind entweder voller Liebestrauer,
Oder aber auf des Triebes Lauer ... Pfi,

